



## Medienmitteilung

### «artiste étoile» Magdalena Kožená

Ein «herrlich betörendes Timbre», «gestalterische Intelligenz», «eine natürliche Autorität» und eine «unerhörte stilistische Wandlungsfähigkeit » attestiert ihr die internationale Presse: Magdalena Kožená, die Mezzosopranistin aus dem tschechischen Brno, die seit nunmehr zehn Jahren für Furore auf den Musikpodien der Welt sorgt, ist «artiste étoile» im Sommer 2009. Das Geheimnis ihrer Kunst liegt nicht im reinen Schönklang (wenngleich es in unserer Zeit kaum eine «schönere» Stimme geben dürfte): Es ist die Suche nach Wahrheit, die ihre Interpretationen prägt. «Blosse Schönheit macht für maximal zehn Minuten Eindruck, dann verpufft sie und langweilt», erklärt Magdalena Kožená. «Es kommt doch darauf an, was ein Künstler uns erzählen will. Und es geht um glaubwürdigen Ausdruck, nicht um den kurzen Kick einer singenden «Pretty Woman».

Die Alte Musik, Mozart und das französische Repertoire zählen zu ihren Schwerpunkten. Klug beschränkt sie die Zahl der Auftritte und lehnt Angebote ab, die sie über natürliche Grenzen führen würden: «Ich bin ein hoher Mezzosopran, dabei sicher keine dramatische Wagner-Stimme, mir liegt französische Musik besonders gut, gerade die Farben der französischen Sprache: Es gefällt mir eben, mit der Stimme zu malen, über Stimmfarben Gefühle zu transportieren.»

Mit Orchesterliedern von Henri Duparc, die sie im Zusammenspiel mit dem Concertgebouworkest und Mariss Jansons interpretiert, wird Magdalena Kožená diese Facette ihrer Gesangkunst vorstellen. Aber auch bei Gustav Mahler ist sie zu Hause, wie die Aufführungen der «Rückert-Lieder» und der Vierten Sinfonie mit Claudio Abbado und dem LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA beweisen werden. Gleich zu Anfang des Festivals präsentiert sie sich mit einem Liederabend: Mitsuko Uchida heisst dabei ihre prominente Klavierpartnerin. Und natürlich darf die «Musica Antiqua» nicht fehlen, der sich Magdalena Kožená mit dem Lautenconsort Private Musicke verschreibt.

### Konzerte und Termine mit Magdalena Kožená:

**Lieder-Rezital 1** (16.8.): Magdalena Kožená / Mitsuko Uchida

**Künstlergespräch 1** (18.8.): Magdalena Kožená / Gabriela Kaegi

**Sinfoniekonzert 4** (21.8.): LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA / Claudio Abbado / Magdalena Kožená

**Sinfoniekonzert 5** (22.8.): LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA / Claudio Abbado / Magdalena Kožená

**Sinfoniekonzert 16** (3.9.): Koninklijk Concertgebouworkest Amsterdam / Mariss Jansons / Magdalena Kožená

**Musica antiqua** (9.9.): Magdalena Kožená/Private Musicke

### Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

B. Higgs, Leitung | +41 (0)41 226 44 43 | b.higgs@lucernefestival.ch

P. Deslarzes | +41 (0)41 226 44 59 | p.deslarzes@lucernefestival.ch

Hirschmattstrasse 13 | Postfach | 6002 Luzern | Schweiz | www.lucernefestival.ch